

## Turnierbericht Luzern Open 2012

Luzern 02.Juni

Zur zweiten Auflage des Luzern Open (ISBO 250) traten in den Kategorien Damen Open, Herren Open, O40 und U14, Nadine, Jeannette, Beni, Kevin, Andi W., Vögi, Stefan und meine Erscheinung den Weg nach Luzern an.

Bei schönstem Wetter spielten wir in der Utenberg Halle in Luzern schon früh um 08:30 unsere ersten Spiele. Bei den Damen qualifizierten sich beide auf dem 2. Gruppenplatz für die K.O. Zwischenrunde. Dabei kam es zum Verein internen Duell unserer beiden Ladies, wobei Nadine sich gegen Jeannette durchsetzen konnte und als Siegerin in das Halbfinale vorstossen konnte. Hier traf sie auf Claudine Boyer vom SBC Luzern und musste sich nach tapferer Gegenwehr geschlagen geben und schied auf gutem 3. Rang aus.

Bei den Herren kam Beni leider nicht über die Gruppenrunde hinaus, schaffte es aber als einziger Spieler, dem späteren Gewinner Sascha Gojkovic einen Satz abzunehmen und durfte schon bald die alleweil verdiente Dusche zur Erfrischung geniessen. Ich durfte als Gruppen zweiter mit einem weiterkommen rechnen. In der Zwischenrunde war dann auch für mich ende im Gelände, in drei Sätzen musste ich mich unnötigerweise gegen Stefan Spichtig von den Gekkos Rohr mit 14:16 im dritten Satz geschlagen geben.

Grosse Freude waren wieder mal unsere Oldies, beide hielten sich in der Gruppenrunde schadlos. Vögi konnte sich gegen den Gruppen Favoriten Michael Stampfl in strapaziösen drei Sätzen durchsetzen. Andi hatte es mit eben diesem dann im Halbfinal zu tun. Und ein weiteres Mal konnte er sich leider nicht gegen diesen durchsetzen, er wurde guter aber mit sich selbst nicht zufriedener dritter.

Nun war wie schon in der Gruppenrunde an Vögi, sich nochmals mit Michael die Speeder um die Ohren zu schlagen. Dieses Mal war Michael der bessere von beiden, er gewann das Spiel in drei Sätzen mit knappen zwei zu eins. Zweiter Platz für Vögi... aber die selbst auferlegte Erwartungen waren schon etwas höher als der Silber und Bronze Platz.

Da war unser Jüngster Jumpie Kevin Vogel schon etwas besser, gegen bewährte Schweizer Juniorenspieler hielt er sich schadlos, gewann seine Gruppe und durfte sich im Final mit David Camen, einem der besten Schweizer U14 Spielern messen. Nach dem ersten Satz war bei den meisten die Hoffnung schon eher so, das Kevin keine klatsche kassieren würde, doch weit gefehlt. Er steigerte sich immens, nahm David knapp noch den zweiten Satz ab um sich im dritten und entscheidenden Satz nochmals zu steigern. Die Überraschung war perfekt, Kevin gewann den Satz für sich und beendete das Turnier auf dem Treppchen ganz Open...Very very good boy 😊

Es war trotz der anfänglichen Niedergeschlagenheit, unserer Oldies ein durchaus Erfolgreiches Turnier. An dem die Jumpies ein weiteres Mal ihr Können deutlich gemacht und eine anständige Visitenkarte hinterlassen haben. Ich bin weiterhin stolz auf Euch alle ;-)

Wie jedes Mal zum Schluss des Berichts möchte ich mich bei den OK des Turniers, dem SBC Luzern (Claudine und Ivo... das war Spitze)dem OS Martino und allen Jumpies die daran teilgenommen haben bedanken. Es war wie immer wenn die „Jumpies on tour“ sind, ein toller und erinnerungsreicher Tag. Aus Luzern Valentin